

# Hallische Zeitung

im G. Schwetschke'schen Verlage.  
(Hallischer Courier.)

Politisches und  
für Stadt



literarisches Blatt

und Land.

In der Expedition der Hallischen Zeitung: G. Schwetschke'scher Verlag. — Redacteur Dr. Schadeberg.  
Wiederjährlicher Abonnementpreis bei unmittlbarer Abnahme 1 Thlr. 4 Sgr., bei Bezug durch die Post 1 Thlr. 10 Sgr.  
Insertionsgebühren 1 Sgr. 4 Pf. für die dreigespaltene Zeile gewöhnlicher Zeitungsschrift oder deren Raum.

N. 99.

Halle, Dienstag den 29. April  
Hierzu eine Beilage.

1862.

Halle, den 28. April.

Bei den heute hier vollzogenen Wahlmänner-Wahlen hat die große liberale Partei wiederum einen entschiedenen Sieg davongetragen, indem unter den 153 Gewählten nur 6 Conservative sich befinden. Da mehrere Wahlmänner von beiden Seiten der liberalen Partei zugleich aufgestellt waren, so läßt sich ein genaues Zahlenverhältnis hier nicht angeben, doch gehört die größere Hälfte der Gewählten, über siebenzig Mitglieder, der Fortschrittspartei an. Die Namen sämtlicher Wahlmänner sind folgende:

## 1. Bezirk.

3. Abth.

Schweizer, Rentant.  
Körding, Schuhmachermeister.

Schröder, Eisenhändler.  
L. Hoffmann, Kaufmann.

1. Abth.

v. Hövel, Berghauptmann.  
Keterstein, Hofrath.

## 2. Bezirk.

3. Abth.

Heerdegen, Leinwandfabrikant.  
Weise, Mehlhändler.

2. Abth.

Vommer, Kastellan.  
Honigmann, Pianofortefabrikant.

1. Abth.

v. Bassenitz, Landrath.  
Stengel, Maurermeister.

## 3. Bezirk.

3. Abth.

Regel, Klempnermeister.  
Senff, Wollhändler.

2. Abth.

Wagner, Kaufmann.  
Stedner, Banquier.

1. Abth.

Barnitson, Banquier.  
Zenkisch, L., Fabrikant.

## 4. Bezirk.

3. Abth.

Bürger, Buchbindermeister.  
Jungblut, Tischlermeister.

2. Abth.

Keterstein, Commerzienrath.  
Krahl, Fuhrherr.

1. Abth.

Gödecke, Justizrath.  
Kirchner, Deconom.

## 5. Bezirk.

3. Abth.

Wolff, Leihbibliothekar.  
Krause, Buchbindermeister.

2. Abth.

Demuth, Kaufmann.  
Rüffer, Kaufmann.

1. Abth.

Fritsch, Justizrath.  
Fiebiger, Rechtsanwält.

## 6. Bezirk.

3. Abth.

Lange, Agent.  
Stephan, Schlossermeister.

2. Abth.

Iske, Tischlermeister.  
Spieß, Fabrikant.

1. Abth.

Scharlach, Director.  
Büttner, Director.

## 7. Bezirk.

3. Abth.

Hänert, Kaufmann.  
Noye, Nagelschmiedemeister.

2. Abth.

Fürstenberg, Kaufmann.  
Hofmann, Deconom.

1. Abth.

Rauchfuß, Braueigner.  
Kathe, Wagenfabrikant.

## 8. Bezirk.

3. Abth.

Hensel, Kaufmann.  
Jungblut, Tischlermeister.

2. Abth.

Dr. Thamyayn.  
Pitz, Kaufmann.

1. Abth.

Krahmer, Professor.  
Dr. Rafemann.

## 9. Bezirk.

3. Abth.

Kröning, Sattlermeister.  
Beder, Schnitt Händler.

2. Abth.

Krause, Seilermeister.  
Timmler, Kaufmann.

1. Abth.

Dalchow, Kaufmann.  
Dähne, Professor.

## 10. Bezirk.

3. Abth.

Auß, Schlossermeister.  
Fuhß, Ingenieur.

2. Abth.

Schliack, Fleischermeister.  
Döbel, Kaufmann.

1. Abth.

Krammisch, Kaufmann.  
Finger, Kaufmann.

## 11. Bezirk.

3. Abth.

Schubarth, Bäckermeister.  
Peter, Glasermeister.

2. Abth.

Wilmeyer, Th., Nagelschmiedemstr.  
Wagner, C., Drechslermeister.

1. Abth.

Möbus, Maurer.  
Senff, Schneidermeister.

## 12. Bezirk.

3. Abth.

Wiesel, Barbierherr.  
Kaufmann, Stadtrath.

2. Abth.

Eisässer jun., Goldarbeiter.  
C. Steckner, Kaufmann.

1. Abth.

G. Keit, Kaufmann.  
Krause, Seilermeister.

## 13. Bezirk.

3. Abth.

G. Keit, Kaufmann.  
Krause, Seilermeister.

2. Abth.

Keerl, Gasthofsbesitzer.  
Kühling, Kaufmann.

1. Abth.

Polig, Kaufmann.  
Hammer, Kaufmann.

## 14. Bezirk.

3. Abth.

Andres, Schneidermeister.  
Gräbner, Zimmerpolier.

2. Abth.

Schult, Böttchermeister.  
Diez, Wäpdrhändler.

1. Abth.

Hollstein, Rentier.  
Kathke, Kaufmann.

## 15. Bezirk.

3. Abth.

Sickert, Hauseigenhümer.  
Trappe, Maurermeister.

2. Abth.

Graf Sedendorf, Geheimerath.  
Kunke sen.

1. Abth.

Grüneberg, Gastwirth.  
Bergfeld, Getreidehändler.

## 16. Bezirk.

3. Abth.

Grüneberg, Gastwirth.  
Bergfeld, Getreidehändler.

2. Abth.  
Jenzsch, Seilermeister.  
Aug. Bogler, Holzhändler.  
1. Abth.  
Dr. Kohlmann.  
Beyse, Rentier.

**17. Bezirk.**  
3. Abth.

Jache, Rentier.  
Hering, Kaufmann.  
2. Abth.  
Müller, Geh. Ober-Bergrath.  
Korn, Maurermeister.  
1. Abth.  
Lüttich, Oberamtmann.  
Heine, Professor.

**18. Bezirk.**  
3. Abth.

Schaarschmidt, Schneidermeister.  
2. Abth.  
Reiche, Zimmerpolsterer.  
Kriech, Dekonom.  
1. Abth.  
Deutscherbein, Commissionär.

**19. Bezirk.**  
3. Abth.

Wolffhagen, Kunstgärtner.  
Wagner, Stadtkatzeier.  
2. Abth.  
Haym, Professor.  
1. Abth.  
Fubel, Pastor.  
Dümler, Professor.

**20. Bezirk.**  
3. Abth.

Leuschner, Kaufmann.  
Daniel, Fleischermeister.

2. Abth.  
Brandt, Stärkfabrikant.  
1. Abth.  
Lilian, Kaufmann.  
Düniß, Seilermeister.

**21. Bezirk.**  
3. Abth.

vom Hagen, Stadtrath.  
Erlecke, Maurermeister.  
2. Abth.  
Hinrichs, Kreisrichter.  
Heime, Kaufmann.  
1. Abth.  
v. Boff, Ober-Bürgermeister.  
Beyer, Dekonom.

**22. Bezirk.**  
3. Abth.

Nebert, W., Stärkfabrikant.  
Preßler, Th., Fabrikant.  
2. Abth.  
Dr. Eckstein, Condirector.  
Dr. Gräfe.  
1. Abth.  
Preßler, F. W., sen.  
Sander, Amtmann.

**23. Bezirk.**  
3. Abth.

Kleemann, Mechanikus.  
Brandt, Glasmeister.  
2. Abth.  
Nehmiß, Bergwerks-Director.  
Gräbjan, Fabrikant.  
1. Abth.  
Dr. Fischer.  
Benemann, Kanzleirath.

**24. Bezirk.**  
3. Abth.

Dr. Schadeberg.  
Walter, Factor.

2. Abth.  
Jacob, Commerzienrath.  
Nebert, A., Stärkfabrikant.  
1. Abth.  
Schmidt, A., Stärkfabrikant.  
Scharre, Zimmermeister.

**25. Bezirk.**  
3. Abth.

Nicolai, Carl, Fischermeister.  
Heinrich, Franz, Fuhrherr.  
2. Abth.  
Wieske, Fischermeister.  
Wagner, Inspektor.  
1. Abth.  
Leichmann, Factor.  
Althen, Fabrikbesitzer.

**26. Bezirk.**  
3. Abth.

Schönemann, Tischlermeister.  
2. Abth.  
Winkelmann, Restaurateur.  
Merkel, Steinbauermeister.  
1. Abth.  
C. Luge, Fabrikant.

**27. Bezirk.**  
3. Abth.

Chr. Lüttich, Zimmermann.  
Adolf Mathesius.  
2. Abth.  
Junk, Actuar.  
Frenkel, Fabrikant.

**28. Bezirk.**  
3. Abth.

Hartwig, Seilermeister.  
2. Abth.  
Weinck sen., Mühlenbesitzer.  
1. Abth.  
Küstner, Mühlenbesitzer.

Zu Wahlmännern sind ferner gewählt:

**In Siebichenstein 2. Bezirk:**

- 3. Klasse: Banquier Lehmann,  
Graf Sedendorf.
- 2. Klasse: Fabrikant Jenzsch,  
Inspektor Finsterwalder.
- 1. Klasse: Dr. Graefe,  
Major Richter.

**Wahlbezirk Morl-Wöderau-Beidersee-Simmritz-  
Raunitz:**

- Gutsbesitzer Schladebach in Beidersee.
- Gutsbesitzer Strumpf in Wöderau.
- Fabrikant Senf in Morl.
- Gutsbesitzer Wäsche in Raunitz.

**Wahlbezirk Crondorf-Reideburg-Sagisdorf-Burg:**

- Weinreich aus Crondorf,
- Friedrich Demisch
- Gottfried Demisch aus Reideburg.
- Ferdinand Frohne

**Wahlbezirk Diemitz-Freimfelde-Weißen-Nabaz-  
Jöberitz-Stichelsdorf:**

- 3. Klasse: Schulz Güfel aus Weißen.
- 2. Klasse: Gutsbesitzer L. Nette aus Weißen.
- Gutsbesitzer C. Kersten aus Diemitz.
- 1. Klasse: Gutsbesitzer Wm. Haase aus Diemitz.

**Wahlbezirk Wallwitz-Sylbitz-Trebitz h/Petersb.-Dachritz-  
mit Merkwitz und Wesewitz:**

- 1. Klasse: Gutsbesitzer Vater in Trebitz.
- 2. Klasse: Gutsbesitzer Barth in Sylbitz.
- 3. Klasse: Gutsbesitzer Pfeffer in Dachritz.

**Berlin, d. 27. April.**

Die ministerielle „Sternzeitung“ schreibt: Die gesetzliche Feststellung des Staatshaushalts-Etats, welche seither immer erst im Laufe des betreffenden Etatsjahres erfolgte, soll künftig so zeitig herbeigeführt werden, daß schon bei Beginn des Etatsjahres ein durch die Gefesammlung publizierter Etat zur Richtschnur für die Verwaltung vorhanden ist. Zu diesem Zwecke bestimmt eine Allerhöchste Ordre vom 24. d. Mts., daß dem nächsten Landtage mit dem Staatshaushalts-Etat für das Jahr 1862 zugleich der Staatshaushalts-Etat für das Jahr 1863 vorgelegt werden soll. Außerdem ist die größere Spezialisierung der Einnahmen und Ausgaben in diesen beiden Etats angeordnet, da es möglich sein wird, die zu dem Zwecke erforderlichen Arbeiten bis zum Zusammentritte des Landtages zu vollenden und die Schwierigkeiten zu überwinden, welche sich der größeren Spezialisierung

**Wahlbezirk Lettin:**

- 1. Klasse: Gutsbesitzer Gottlob Eisentrauf.
- 2. Klasse: Untpänner Michel Felgner.
- 3. Klasse: Domänen-Arter-Pächter Otto Hart.

**Wahlbezirk Dieskau-Bruckdorf:**

- 1. Klasse: Major a. D. v. Bülow in Dieskau.
- 2. Klasse: Gutsbesitzer Huyke  
Gutsbesitzer Hoffmann } in Bruckdorf.
- 3. Klasse: Kantor Strauchenbruch in Dieskau.

**Wahlbezirk Trotha:**

- Fabrikbesitzer W. Nagel.
- Fabrikbesitzer C. Nagel.
- Gutsbesitzer A. Bremme.
- Fabrikbesitzer B. Krause.

**Wahlbezirk Lochau-Wesenitz-Pritschöna:**

- 1. Klasse: Bartholomäus in Pritschöna.
- 2. Klasse: Staffelfein in Wesenitz.
- 3. Klasse: Güfel in Lochau.

**Telegraphische Depeschen.**

In Gisleben sind die Wahlen fast durchgehends liberal ausgefallen; in Weissenfels hat die Fortschrittspartei eine große Majorität erhalten; in Schkeuditz sind sämtliche, von der Fortschrittspartei aufgestellte Wahlmänner gewählt; in Erfurt sind von 122 zu wählenden Wahlmännern 114 Liberale durchgebracht.

des Etats für das laufende Jahr rücksichtlich der Kassenverwaltung und der Abschlässe entgegenstellen.

Der Kriegsminister bringt nachträglich im „Militär-Wochenblatt“ die Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 5. April zur Kenntniß der Armee, durch welche die Commission der Generale zur Berathung der zulässigen Ersparnisse im Militär-Etat berufen worden ist. Dieselbe lautet:

Ich lasse Ihnen in der Anlage Abschrift Meiner auf Ihren Vortrag an den General-Feldmarschall Freiherrn v. Wrangel erlassenen Ordre zur weiteren Veranlassung und mit dem Bemerken zugeben, daß Ich die zu Mitgliedern der Commission berufenen Generale hiervon direct in Kenntniß gesetzt habe.

Berlin, den 5. April 1862.  
(423.) Wilhelm.  
An den Kriegs- und Marine-Minister.  
Meines in Gott ruhenden Herrn Vaters und Meines hochseligen Herrn Bruders Majestäten haben, wie es in Preußen von jeher Gebrauch gewesen ist, vor wichtigen,







## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung

den öffentlichen Verkauf der ehemals gewerkschaftlichen Grundstücke und Gebäude der **Salinen Teudis und Köhschau** betreffend.

Auf Anordnung des Königl. Ministerii für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten, sollen von den früher der Salinen-Gewerkschaft zu Teudis und Köhschau gehörig gemessenen, jetzt dem Königl. Bergwerksfiskus zustehenden Grundstücken und Gerechtigkeiten:

- 1) das beim Dorfe Teudis, Kreis Merseburg, in gewerb- und volkreicher Gegend gelegene, zu einer Mühlen- oder mit Wasserkraft zu betreibenden Fabrikanlage wohl geeignete frühere Salinenetablissement, bestehend in einem Areal von 6 Morg. 734 Quadratruthen mit den darauf befindlichen Fabrik-, Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, auch einer Schenke und der früher zum Betriebe der Saline benutzten Wasserkraft von ungefähr 10 Pferdekraften und mehreren Berechtigungen, alles zusammen tarirt zu 7530 *Rthl.*, 18 *Sgr.* 11 *Pf.*;
- 2) das bei dem Dorfe Köhschau ebenfalls im Kreise Merseburg und eben so günstig wie das unter 1 gelegene, zu gleichartigen Anlagen verwendbare Salinen-Etablissement, bestehend in einem Areal von 9 Morg. 100 Quadratruthen, mit Fabrik-, Wasser- und Wirtschaftsgebäuden, einer Schenke und der vorhandenen Wasserkraft von ca. 8 Pferdekraften, ferner zwei auf einen andern Grundstücke belegene, zum Abbruch bestimmten Huthäusern, zusammen tarirt zu 5923 *Rthl.* 12 *Sgr.* 8 *Pf.*;
- 3) neun in Köhschau flur gelegene Ackerparzellen mit einem Flächenraume von zusammen 20 Morg. 23 *Q* Ruthen, abgetheilt zu 100 *Rthl.* pro Morgen, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden und haben wir zu diesem Behufe zur Entgegennahme der Gebote

1) auf das sub 1 gedachte Etablissement **Termin auf den 26. Mai c. Vormitt. 9 Uhr** in dem Gewerkehause zu Teudis,

2) zur Versteigerung der unter 2 und 3 bezeichneten Grundstücke **Termin auf den 27. Mai c. Vormitt. 9 Uhr** im Gewerkehause zu Köhschau vor dem Geheimen Bergrath **Cbers** und Kreis-Gerichts-Rath **Knorr** anberaumt, wozu Kauflustige mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß, um zum Bieten zugelassen zu werden, der zehnte Theil der Taxe als Caution baar oder in geldgleichen Staatspapieren deponirt werden muß.

Für den Fall, daß auf die unter 1 gedachten Grundstücke u. kein ausreichendes Gebot abgegeben werden sollte, werden die Gebäude zum Abbruch und die Wasserkraft für sich sofort und in demselben Termine versteigert werden. Beschreibung, Taxe und Verkaufsbedingungen können beim unterzeichneten Ober-Bergamte eingesehen, auch auf Verlangen gegen Copialien mitgetheilt werden.

Diejenigen, welche die Etablissements zu beschaffen wünschen, haben sich an den Königl. Salinen-Inspector **Kloz** zu Dürrenberg zu wenden.

Halle, den 24. April 1862.

Königliches Ober-Bergamt.

### Bekanntmachung

Uebersetzungen der Postgesetze können ersahrungsmäßig hauptsächlich bei solchen Sendungen vor, welche unter Band (Streif- oder Kreuzband) zur Beförderung mit der Post eingeliefert werden. Zum Zweck möglicher Abwendung der Uebersetzungen wird, unter Bezugnahme auf §. 15 des Reglements vom 21. December 1860, auf die einschlagenden Vorschriften aufmerksam gemacht.

Gegen die ermäßigte Taxe von vier Pfennigen bis zu 1 Poth ercl. u. s. w. nach Maßgabe des Gewichtes können innerhalb des Preussischen

Postgebiets und des Deutschen Postvereins-Gebiets unter Band franco befördert werden: alle gedruckte, lithographirte, metallographirte, oder sonst auf mechanischem Wege hergestellte, zur Beförderung mit der Briefpost geeignete Gegenstände, mit Ausnahme der gebundenen Bücher und der mittelst der Copirmaschine oder mittelst Durchdrucks hergestellten Schriftstücke.

Die Adresse muß auf dem Streif- oder Kreuzbande und darf nicht auf der Sendung selbst angebracht sein.

Die Versendung unter Band gegen die ermäßigte Taxe ist im Allgemeinen unzulässig, wenn die Gegenstände nach ihrer Fertigung durch Druck u. s. w. außer der Adresse irgend welche Zusätze oder Aenderungen am Inhalte erhalten haben. Dabei macht es keinen Unterschied, ob die Zusätze oder Aenderungen geschrieben oder auf andere Weise bewirkt sind, z. B. durch Stempel, durch Druck, durch Ueberfleben von Worten, Ziffern oder Zeichen, durch Punctiren, Unterstreichen, Durchstreichen, Ausradiren, Durchstechen, Ab- oder Ausschneiden einzelner Worte, Ziffern oder Zeichen u. s. w.

Es kann jedoch den Preis-Couranten, Circularen und Empfehlungsschreiben noch eine innere, mit der äußeren übereinstimmende Adresse, sowie Ort, Datum und Namens-Unterschrift hinzugefügt werden; ferner dürfen Circulare von Handlungshäusern mit der handschriftlichen Unterzeichnung der Firma von mehreren Theilnehmern der Handlung versehen sein. Den Correcturbogen können Aenderungen und Zusätze, welche die Correctur, die Ausstattung und den Druck betreffen, hinzugefügt werden; das Manuscript darf dagegen den Correcturbogen nicht beigelegt werden. Modelle, Landkarten u. s. w. dürfen colorirt fein; die Bilder und Karten dürfen aber nicht in Handzeichnungen bestehen, sondern müssen durch Holzschnitt, Lithographie, Stahlstich, Kupferstich u. s. w. hergestellt sein.

Auf der inneren oder äußeren Seite des Bandes dürfen sich solche Zusätze, welche keinen Bestandtheil der Adresse bilden, nicht befinden, mit Ausnahme des Namens oder der Firma des Absenders.

Mehrere Gegenstände dürfen unter Einem Bande versendet werden, sofern sie von ein und demselben Absender herrühren und überhaupt zur Versendung unter Band geeignet sind; die einzelnen Gegenstände dürfen aber alsdann nicht mit verschiedenen Adressen oder besonderen Adress-Umschlägen versehen sein.

Wer Gegenstände unter Streif- oder Kreuzband zur Versendung mit der Post einliefert, welche überhaupt oder wegen verbotener Zusätze unter Streifband nicht versandt werden dürfen, wird nach §. 35 des Gesetzes vom 5. Juni 1852 mit dem vierfachen Betrage des Porto, jedoch niemals unter einer Geldbuße von fünf Thalern bestraft.

Halle, den 26. März 1862.

Der Ober-Post-Director  
Strahl.

### Nothwendiger Verkauf beim Königl. Preuss. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S.

Das dem Fleischermeister **Johann Friedrich Wilhelm Köhre** und dessen Ehefrau **Caroline Rosine Hofmann** geb. **Wilhelmine** geb. **Bolze** zugehörige, im Hypothekenbuche von Inwenden Band II. sub No. 45 eingetragene Grundstück:

Ein früher zu dem Kossathengute Nr. 21 Inwenden gehöriger Fled Garten von 34 Quadratruthen und ein darauf gebautes Haus, nach der, nebst Hypotheken-Schem in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 15 —) einzuliefernden Taxe, abgeschätzt auf 505 *Rthl.* soll

am **28. Mai 1862** **Vormittags 11 Uhr** an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 11, vor dem Depu-

tierten Herrn Kreisrichter **von Landwüst** meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Aufgebühren Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Substitutions-Gerichte anzumelden.

### Freiwillige Subhastation.

Das zum Nachlaß des verstorbenen Schuhmachermeisters **C. C. Mittag** gehörige, im Hypothekenbuche von Halle unter Nr. 584 eingetragene Grundstück:

„Ein in der Neustadt belegenes Haus, Hof und Zubehör“, soll

am **6. Juni Vorm. 11 Uhr** im Kreis-Gericht hier selbst, 2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 26, meistbietend verkauft werden.

Die Taxe und Bedingungen sind im Bureau, 2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 29 einzusehen. Halle a/S., den 2. April 1862.

Königl. Kreis-Gericht, II. Abtheilung.  
Jacob.

In dem Konkurse über das Vermögen des Schnittwaarenhändlers **Ludwig Held** hier selbst ist der Kaufmann **Friedrich Hermann Keil** hier als definitiver Verwalter der Masse angenommen und bestätigt worden. Halle a/S., am 11. April 1862.

Königl. Kreisgericht, I. Abtheilung.

### Ein Nittergut

in Schlesien, intensiv bewirtschaftet, worauf eine Zuckersabrik (nicht verkäuflich) 200 Morgen Areal, ist unter vortheilhaftesten Bedingungen zu verkaufen.

Näheres bei Herrn **Ferd. Pfeiffer Nachfolger**, Halle a/S., Steinweg 5.

Ich bin willens mein in der Commergasse Nr. 2 belegenes Haus, welches auch getrennt werden kann, zu verkaufen. Das Größere vor 12 Jahren neu erbaut, enthält 8 Stuben, größtentheils tapezirt, 11 Kammern, 3 Küchen, Seitengebäude mit Waschküche, Keller, 5 Kammern zu Feuerwerk, Hof und Brunnenwasser.

Das Kleinere, welches ganz abgeändert werden kann, enthält 2 Stuben, 2 Kammern, viel Bodenraum, eine schön eingerichtete Schlächterei, und einen Hof mit einem neuen großen Stallgebäude; auf Wunsch auch ohne Letzteres. Näheres beim Zimmermeister **A. Taas**.

### Verpachtung.

Die seit Jahren schununghaft betriebene Wirthschaft in dem am Hauptmarke hier gelegenen **Deutschen Hause** soll wegen selbstständiger Erablirung unseres Pachtwirthes vom 1. Decbr. d. J. an anderweit auf 6 Jahre meistbietend verpachtet werden und es ist hierzu

**Mittwoch den 11. Juni d. J.** als Termin angesetzt worden.

Zahlungsfähige Pachtliebhaber werden hierdurch eingeladen, gedachten Tages Vormittags 11 Uhr in unserm Lokal sich einzufinden und ihre Gebote zu thun.

Die Pachtung hat die Bewirthung unserer Gesellschaft in der ersten Etage und die Restauration in dem Parterre des oben gehörigen Deutschen Hauses, verbunden mit Ausspannung für 20 Pferde, zum Gegenstand.

Die Pachtbedingungen liegen zur Einsicht auf der Expedition des Herrn Obergerichtsadvocat **Schellenberg** hier vom 1. Mai d. J. ab bereit, werden auch an auswärtige Kompetenten auf Verlangen gegen Erlegung der Copialien in Abschrift mitgetheilt. Die Auswahl unter den Bittanten wird vorbehalten.

Gera, den 20. April 1862.

Die Vorsteher der Erholungs-Gesellschaft im Deutschen Hause daselbst.

Eine **Knetmaschine** zur Kostensteinformerei und für zweipferdige Bepannung eingerichtet, der Här aus Eichenholz, ist zu verkaufen. Reflektanten wollen sich persönlich oder in Franco-Anfragen wenden an **Reußen bei Zeitz.** **Steinbecke.**

**Die Trink- und Badekuren**

**am Neu-Ragoczi bei Halle a/S.**  
 beginnen am 15. Mai. Dieselben haben sich sehr wohlthätig erwiesen bei Verdauungsbeschwerden, Leber-, Milz-, Unterleibs-, Hämorrhoidal-, Uterinleiden, bei Scropheln, rheumatischen und gichtischen Leiden, ebenso bei Hautkrankheiten. Auch finden Kinder, die die Kur gebrauchen sollen, während dieser Zeit, wie früher, Aufnahme und liebevolle Pflege in der Familie des Unterzeichneten, wenn den Eltern es die Verhältnisse nicht gestatten, sich so lange hier aufzuhalten. Wegen Zuführung von Brunnen wolle man sich an Unterzeichneten wenden, der auch zu jeder andern Auskunft gern bereit ist.  
 Am Neu-Ragoczi, den 20. April 1862.  
 Dr. Kunde.

**Das Soolbad Sulza,**  
 Eisenbahnstation zw. Naumburg und Weimar, romantisch gelegen, wird auch in diesem Jahre Mitte Mai eröffnet. Neben seinen vorzüglichen Soolquellen bietet es durch die ausgebereiteten **Grabinwerke** den Kurgästen besondere Vortheile. Zugleich wird die daselbst neu eingerichtete **Kiefernadel-, Dampf- und Wannen-Badeanstalt** angelegentlich empfohlen.  
 Nähere Auskunft ertheilt der Bade- und Salinenarzt  
**Dr. med. Beyer.**

**Auction.** Dienstag den 6. Mai c. von Morgens 7 Uhr ab soll im Gasthause zum weißen Ross bei Herrn **Höpler** in Delitzsch ein sechsjähriger brauner Hengst (**Steppenpferd**), lammstrotm und gut ein- u. zweispännig eingefahren, mit elegantem Geschirr und offenem modernen Kutschwagen, meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.  
 Im Auftrage: **C. F. Weise.**

In der Bejahung des Dekonomen Herrn **A. G. Boigt** hier werden  
**Donnerstag den 1. Mai d. J.**  
 Vormittags 9 Uhr  
 40 Stück fette Hammel  
 freiwillig öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft.  
 Als Leben a/S., den 25. April 1862.  
**S. A. G. A. Hartmann.**

**Vieh-Auction.**  
 Donnerstag d. 15. Mai von Vorm. 11 Uhr ab soll, wegen Abgabe der Pachtung, auf dem Rittergute Wartenburg (2 Stunden von d. Festung Wittenberg) der sämtliche Rindviehbestand, eine Kreuzung aus reiner Oldenburger Rasse und gutem Landvieh, unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen gegen sofortige Bezahlung in Pr. Cour. meistbietend verkauft werden.  
 Der Bestand ist folgender:  
 1 Buchtulle,  
 25 tragende Kühe,  
 19 hochtragende Ferkeln,  
 11 1/2-jährige Ferkeln,  
 3 1/2-jährige Ochsen,  
 2 1/2-jährige Kälber.  
**Auguste Schulze,** Rittergutspächterin.

Mit obiger Rindvieh-Auction soll gleichzeitig an demselben Tage eine Versteigerung von 275 Stück gut gemästeten Hammeln, in Parteen zu 5 Stück, unter denselben Bedingungen verknüpft werden.  
 Wartenburg, den 12. April 1862.  
**Auguste Schulze.**

Echt böhmische Bauhölzer, direct aus Böhmen, so wie Leiterbäume, böhmische, bairische, thüringische und hiesige Bretter, Posten und Latten in allen Längen und Stärken, auch sehr gute Pumpenrohren, Staakhölzer, sind wieder neue Sendungen angekommen in Stumsdorf am Bahnhofe und werden auch auf Bestellungen Kleereiter auf meinem Zimmerplatz daselbst angefertigt.  
**G. Crucius,**  
 Zimmerstr. u. Holzhandl.

**Lenticulosa.**  
 Für die Schönheit anerkannt das Beste, giebt der Haut die Jugendfrische wieder, rufft den zerfetzten Teint hervor, entfernt alle Falten im Gesicht, sowie Sommersprossen, Leber- und Pockenflecke, Finnen und Flechten. Preis der Flasche 1 Rthl.  
**Fabrik von Gutter & Co. in Berlin, Niederlage bei Helmhold & Co. in Halle a/S., Leipzigerstraße 109.**

Meinen hiesigen und auswärtigen Kunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das Marktgeschäft mit heutigem Tage aufgegeben habe, dagegen das Schnittwaarengeschäft Leipzigerstraße Nr. 101 unverändert fortsetze.  
 Für das mir bisher geschenkte Vertrauen dankend, werde ich stets bemüht sein, mir dasselbe auch ferner zu erhalten.  
 Meine Marktbude mit Kisten und Plane, sowie einen Theil der Schnittwaaren, will ich billig verkaufen.  
**W. Aust,**  
 Leipzigerstraße Nr. 101.

**!! Zur bevorstehenden Oester-Weisse !!**  
 empfiehlt die  
**Nähmaschinenfabrik**  
 von  
**Oscar Burmann**  
 in Leipzig, Moritzstraße Nr. 2,  
 ihr reichhaltiges Lager von Nähmaschinen für alle Arbeiten zu den billigsten Preisen und sehr günstigen Zahlungsbedingungen. Vollständige Garantie wird geleistet.

**Chinesisches Haarfärbemittel, à Flacon 25 Sgr.,**  
 aus der Fabrik von **Rothé & Co. in Berlin.**  
 Mit diesem kann man Augenbrauen, Kopf- und Barthaare für die Dauer acht färben, vom bläulichen Blond und dunkeln Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbennuancen ganz in seiner Gewalt; bei jedesmaligem Einträmmen mit der Einctur wird das Haar einen Schein dunkler. Diese Composition ist frei von nachtheiligen Stoffen. Das Resultat ist überraschend schön, so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbrauen etwas dunkler gefärbt werden. Das Färbemittel besteht nur aus einem Flacon, und nicht in Carton; auch befindet sich die Firma unter der Gebrauchsanweisung, und ist das Flacon damit besiegelt, welches ich zu beachten bitte. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, überreffen alles bis jetzt Erreichte.  
 Die Niederlage für Halle a/S. ist bei Herrn **W. Hesse,** Schmeerstraße 36, für Gisleben bei Herrn **C. Reichel.**

**Zwei Sezer**  
 finden sofort dauernde Beschäftigung in der Hof-Buchdruckerei in Weimar.  
**Als Fabrik-Aufsichts-Beamter** findet ein gebildeter, gut empfohlener Mann, event. kautionsfähig, dauernde Anstellung. Gehalt 30-35 Rthl. monatlich nebst einer Tantieme. Fachkenntniß ist nicht erforderlich. Nähere Auskunft ertheilen im Auftrage: **A. Goetsch & Co.,** Berlin, Jerusalemstr. 63.

Eine kinderlose Beamten-Familie sucht eine möblierte Wohnung, Stube, Kammer und Küche, zu mieten. Franco-Off. J. J. 4 bes. **Ed. Stückrath** in d. Exp. d. Zig.  
**Für ein junges solides Mädchen wird Stellung gesucht zur Erlernung der Kenntnisse einer Wirthschafterin für größere Landwirthschaften. Gef. Franco-Offerten u. Bedingungen nimmt entgegen **Eduard Stückrath** in der Exp. d. Zeitung.**

**Die Commisstelle ist besetzt.**  
**H. F. Hildebrand.**  
 Ein fleißiger, geschickter Conditorgehülfe wird bald verlangt bei **Ad. Offenhammer** in Magdeburg. Briefe franco.  
 Zwei Schneider-Fellen finden dauernde Beschäftigung bei **Fr. Müller,** Lt. Sandberg 1.  
 Einen brauchbaren Schaafnecht sucht zum 25. Mai das Rittergut **Deuchlitz.**  
 Verschiedene Sorten Dresch- und Futtermaschinen, Kartoffel- und halbbohnenfliehlige Pflüge etc. mit Garantie, vorräthig bei **W. Kersten & Sobbe** in Dürrenberg.  
 Ein fetter Bulle und 60 Stück schwere fette Hammel verkauft das Vorwerk **Letzin.**  
**Gebauer-Schwefel'sche Buchdruckerei** in Halle.

**Rath und Hülfe**  
 für  
**Schwerhörnde und Taubgewordene**  
 von Dr. **Emil Wenden.**  
 Preis 7 1/2 Rthl.  
 Vorräthig in der  
**Pfefferschen Buchhandlg.**  
 in Halle.

In der **Wegel'schen Buchhandlung** in Leipzig erschienen:  
**Wie aus den römischen Bischöfen Päpste wurden.** Zur Belehrung für Jedermann, der es noch nicht weiß. Von **Laurentius Walla II.** Preis 10 Sgr.  
 Das „**Bremer Sonntagsblatt**“ bezeichnet die Schrift als höchst zeitgemäß und nützlich, indem dieselbe eine zwar kurze, aber klare und sich an unwiderlegliche Thatsachen lehrende Entwicklungsgeschichte der päpstlichen Hierarchie giebt und deshalb als fruchtbringende Lectüre für's Volk zu empfehlen sei.

**Coffee, gebrannt,**  
 stets frisch, kräftig und wohl-schmeckend, empfiehlt  
**Gustav Mühlmann.**  
**Cigarren und Taback,**  
 vorzüglich **Cuba/Sab. Cigarren** à 00/00 16-20 Rthl.  
**Amb. Cuba** à 00/00 13-14 Rthl.  
**do. Brasil** à 00/00 10 Rthl.  
**Florida** à 00/00 6 Rthl. 1/2, 4 1/2 Rthl.  
 empfiehlt **Gustav Mühlmann,**  
 Königsstraße 4.

9 Stück 6 Wochen alte Ferkeln, habsburgische Rasse, sind a 2 1/2 Rthl. pr. Stück ercl. Schwanzgeld, zu kaufen bei **Hermann Wendenburg** in Beesebühl.

# Hallische Zeitung

im G. Schweitschke'schen Verlage.  
(Hallischer Courier.)

Politisches und  
für Stadt



literarisches Blatt  
und Land.

In der Expedition der Hallischen Zeitung: G. Schweitschke'scher Verlag. — Redacteur Dr. Schadeberg.  
Hierfür jährlicher Abonnementspreis bei unmittelbarer Abnahme 1 Thlr. 4 Sgr., bei Bezug durch die Post 1 Thlr. 10 Sgr.  
Insertionsgebühren 1 Sgr. 4 Pf. für die dreigesaltene Zeile gewöhnlicher Zeitungsschrift oder deren Raum.

Nr. 99.

Halle, Dienstag den 29. April  
Hierzu eine Beilage.

186

Halle, den 28. April.

Bei den heute hier vollzogenen Wahlmänner-Wahlen hat die große liberale Partei wiederum einen entschiedenen Sieg davon genommen unter den 153 Gewählten nur 6 Conservative sich befinden. Da mehrere Wahlmänner von beiden Seiten der liberalen Partei aufgestellt waren, so läßt sich ein genaues Zahlverhältniß hier nicht angeben, doch gehört die größere Hälfte der Gewählten, über Mitglieder, der Fortschrittspartei an. Die Namen sämtlicher Wahlmänner sind folgende:

**1. Bezirk.**

- 3. Abth. Schweiger, Rentant.
- Körding, Schuhmacher
- 2. Abth. Schröder, Eisenhändler.
- L. Hoffmann, Kaufmann
- 1. Abth. v. Hövel, Berghauptmann
- Kieferstein, Hofrath.

**2. Bezirk.**

- 3. Abth. Heerdeggen, Leistenfabrikant
- Weise, Mehlhändler.
- 2. Abth. Lommer, Kastellan.
- Honigmann, Pianofort
- 1. Abth. v. Bassewick, Landrath
- Stengel, Maurermeister

**3. Bezirk.**

- 3. Abth. Regel, Klempnermeister.
- Senff, Wollhändler.
- 2. Abth. Wagner, Kaufmann.
- Steckner, Banquier.
- 1. Abth. Barnitson, Banquier.
- Zensch, E., Fabrikant.

**4. Bezirk.**

- 3. Abth. Bürger, Buchbindermeister.
- Jungblut, Tischlermeister.
- 2. Abth. Kieferstein, Commerzienrath.
- Krahl, Fuhrherr.
- 1. Abth. Gödecke, Justizrath.
- Kirchner, Deconom.

**5. Bezirk.**

- 3. Abth. Wolff, Leihbibliothekar.
- Krause, Buchbindermeister.
- 2. Abth. Demuth, Kaufmann.
- Rüffer, Kaufmann.
- 1. Abth. Fritsch, Justizrath.
- Fiebigger, Rechtsanwalt.



**6. Bezirk.**

- 3. Abth. ...
- 2. Abth. ...
- 1. Abth. ...

**7. Bezirk.**

- 3. Abth. ...
- 2. Abth. ...
- 1. Abth. ...

**8. Bezirk.**

- 3. Abth. ...
- 2. Abth. ...
- 1. Abth. ...

**9. Bezirk.**

- 3. Abth. Kröning, Sattlermeister.
- Becker, Schnittthändler.
- 2. Abth. Krause, Seilermeister.
- Zimmmer, Kaufmann.
- 1. Abth. Dalchow, Kaufmann.
- Dähne, Professor.

**10. Bezirk.**

- 3. Abth. Aufst, Schlossermeister.
- Zuhst, Ingenieur.
- 2. Abth. Schliack, Fleischermeister.
- Döbel, Kaufmann.
- 1. Abth. Krammisch, Kaufmann.
- Finger, Kaufmann.

**11. Bezirk.**

- 3. Abth. Schubarth, Bädermeister.
- Peter, Glasermeister.
- 2. Abth. Bilmeyer, Th., Nagelschmied
- Wagner, E., Drechslermeister.
- 1. Abth. Möbius, Maurer.
- Senff, Schneidermeister.

**12. Bezirk.**

- 3. Abth. Wiesel, Barbierherr.
- 2. Abth. Kaufmann, Stadtrath.
- Essfasser jun., Goldarbeiter.
- 1. Abth. C. Steckner, Kaufmann.

**13. Bezirk.**

- 3. Abth. G. Keil, Kaufmann.
- Krause, Seilermeister.
- 2. Abth. Keerl, Gasthofbesitzer.
- Rühling, Kaufmann.
- 1. Abth. Polig, Kaufmann.
- Hammer, Kaufmann.

**14. Bezirk.**

- 3. Abth. Andres, Schneidermeister.
- Gräbner, Zimmerpolster.
- 2. Abth. Schulz, Böttchermeister.
- Diez, Bildprethändler.
- 1. Abth. Hoffstein, Rentier.
- Rathke, Kaufmann.

**15. Bezirk.**

- 3. Abth. Siefert, Hauseigenthümer.
- 2. Abth. Trappe, Maurermeister.
- Gras Seckendorff, Geheimerat
- 1. Abth. Kunze sen.

**16. Bezirk.**

- 3. Abth. Gruneberg, Gastwirth.
- Bergfeld, Getreidehändler.